

Diese Zusatzmaterialien sind Teil des Handbuchs

Klima & Klassismus

Zusammenhänge zwischen Klimakrise und
sozialer Ungleichheit | Materialien für die
Bildungsarbeit

Power Flower

Eine Selbstreflexion über soziale Ungleichheit und Klima

Was: Arbeitsauftrag und Power Flower

Stand: 12/2022



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Für die Inhalte der Publikationen ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht zwingend den Standpunkt des Freistaats Sachsen oder des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus wieder.

Reflektion über Diskriminierung, Privilegien und Klassismus mit der Power Flower

Diese Übung kann sehr persönlich sein. Die Power-Flower ist nur für dich gedacht und wird nicht in der großen Gruppe gezeigt. Spreche in deiner Kleingruppe nur über die Dinge, die du gerne teilen möchtest.

Teil 1: Einzelarbeit mit der Power Flower (ca. 10 Minuten):

Nimm dir ein paar Minuten Zeit, um die Power-Flower auszufüllen. In der Mitte der Blume kannst du einige Kategorien sehen, die für deine Identität wichtig sein können. Schreibe in die äußeren Blätter der Blume deine entsprechende Positionierung (z.B. ‚schwul‘ für ‚sexuelle Orientierung‘). Es kann gut sein, dass für dich wichtige Kategorien in der Blüte fehlen. Diese kannst du in den unteren Blättern ergänzen. In einem zweiten Schritt kannst du die Blätter einfärben, je nachdem, wie privilegiert du dich mit deiner Positionierung in der Gesellschaft fühlst. Ein farbiges Blatt bedeutet viele Privilegien.

Suche dir anschließend ein bis zwei Personen, mit denen du dich wohl fühlst, um euch auszutauschen und die folgenden Fragen zu beantworten.

Teil 2: Austausch über die Power Flower (ca. 15 Minuten):

Tauscht euch in eurer Kleingruppe über eure Power Flower aus. Es ist dir überlassen, was du teilen möchtest und was nicht. Ihr könnt diese Fragen als Orientierung verwenden:

- War es schwierig, deine Zugehörigkeit oder Gruppe in diesen Kategorien herauszufinden?
- Welche Gruppen oder Zugehörigkeiten sind für dich im Moment wichtig?
- Verbindest du einzelne Gruppenzugehörigkeiten mit positiven oder negativen Erfahrungen?

Teil 3: Privilegien und Diskriminierung in der Gesellschaft (ca. 20 Minuten):

Unser Leben hängt nicht nur von uns selbst ab, sondern wird auch von gesellschaftlichen Hierarchien geprägt. Zum Beispiel werden Frauen anders behandelt als Männer, *weiße* machen andere Erfahrungen als Schwarze, und die soziale Herkunft beeinflusst unser Leben.

- Welche Position gilt für die einzelnen Kategorien als privilegiert und welche als benachteiligt? Was sind die Folgen für einzelne Menschen?
- Wie würdest du deine eigene Position einordnen? Wo bist du privilegiert? Wo nicht?
- Welche Gefühle verbindest du mit deiner Positionierung und den daraus resultierenden Konsequenzen?
- Fallen dir Personen oder Gruppen ein, die in dieser Gesellschaft häufiger unterdrückt werden (Stichwort Mehrfachdiskriminierung/Intersektionalität)?

Teil 4: Klassismus (ca. 30 Minuten):

Wir sprechen über Klassismus, wenn Menschen aufgrund ihres sozialen Hintergrunds oder ihrer Stellung Ausbeutung, Unterdrückung, Gewalt oder andere Formen der Diskriminierung erfahren. Nehmt euch weitere 5-10 Minuten Zeit, um die Fragen individuell zu beantworten, bevor ihr euch in eurer Kleingruppe austauscht.

- Wo begegnet dir Klassismus in deinem Alltag? Wann warst du selbst/ Freund*innen/ andere davon betroffen?
- Welche klassistischen Stereotype und Vorurteile begegnen dir im Alltag? Wie beeinflussen sie dein Leben?
- Wann hast du selbst schon einmal klassistisch gehandelt?
- Wie hat das Seminar/ der Workshop bisher deine Perspektive auf Klassismus verändert?
- Wer ist global von Klassismus betroffen? Was hat das für einen Einfluss auf dein Leben?
- Wo begegnet dir Klassismus, wenn es ums Thema Klimakrise geht?
- Was wünschst du dir für eine Klima-Bewegung und/oder einer (nicht formalen) Bildung mit weniger Klassismus?

